

## KOMMUNIQUE

### **des Ausschusses für Arbeit und Soziales**

Seniorenbericht 2000 der Bundesregierung: Zur Lebenssituation älterer Menschen in Österreich (III-84 der Beilagen)

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales hat in seinen Sitzungen am 16. November 2001 und am 20. Februar 2002 den gegenständlichen Bericht im Sinne der Bestimmungen des § 28b des Geschäftsordnungsgesetzes 1975 in öffentlicher Sitzung behandelt und enderledigt.

Nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Ridi Steibl fand am 20. Februar 2002 ein Hearing mit den Seniorenvertretern Dr. Alfred Zupancic, Heinz Becker, Dr. Paul Tremmel und Dr. Dieter Schrage statt. In der Debatte ergriffen die Abgeordneten Heidrun Silhavy, Edith Haller, Dr. Gerhart Bruckmann, Karl Öllinger, Ridi Steibl, Mag. Christine Lapp, Norbert Staffaneller, Edeltraud Gatterer, Theresia Haidlmayr, Bernd Brugger, Helmut Dietachmayr, Dr. Gottfried Feurstein und Staatssekretär Dr. Reinhart Waneck das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Seniorenbericht 2000 der Bundesregierung: Zur Lebenssituation älterer Menschen in Österreich mit den Stimmen der Abgeordneten der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion, des Klubs der Freiheitlichen Partei Österreichs sowie des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniké wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2002 02 20

Sigisbert Dolinschek  
Schriftführer

Helmut Dietachmayr  
Obmann